

Bauernhof-Brand

zu treffende Maßnahmen

- Zufahrt freihalten
- Wasserversorgung sicherstellen (ggf. [Pendelverkehr oder Schlauchleitung](#))
- [Tierrettung](#) unter Beachtung des Eigenschutzes (Rücksprache mit Landwirt)
- Ausbreitung verhindern (Riegelstellung)
- Klärung der Energieversorgung sowie der gelagerten Produkte ([Düngemittel](#), [Flüssiggastank](#), Kraftstoffe etc.)
- Bei Stroh- und Heubränden [Netzmitteleinsatz](#) erwägen

besondere Gefahren

- [Biogasanlage](#) vorhanden?
- Panikreaktionen von Nutztieren (ggf. Wachhunde)
- [Staubexplosion](#) (z.B. durch Stroh, Heu, etc.)
- [Düngemittelzersetzung](#) (nitrose Gase, heftige Reaktionen, giftige Dämpfe) → [Löschwasserrückhaltung?](#)
- Bevorratung von größeren Mengen an Kraft- und Schmierstoffen
- Gefahren durch gelagerte [Druckgasbehälter](#)
- u.U. unzureichende [Elektroinstallation](#)
- Absturzgefahr durch Gruben und fehlende Geländer
- Heu- und Strohbrände infolge Selbstentzündung
- Unzureichende Wasserversorgung
- Ggf. unzureichende Gebäudekonstruktion hinsichtlich des Feuerwiderstandes und Brandabschnittsbildung

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

- Unruhe für Tiere vermeiden (Sondersignalverzicht)
- Pferde reagieren leichter auf Hinausführen an Leine
- u.U. Einsatz von CO₂-Löscher zur Tierbetäubung
- Notschlachtung über Veterinär (ggf. Polizeiwaffen)
- Zur Bergung von Landmaschinen (Mähdrescher etc.) funktionsweise klären (ggf. andere Landwirte)

Quellenangabe

- *Taschenbuch Einsatzdienst* der Berliner Feuerwehr

Stichwörter

Farm, Landwirtschaftlicher Betrieb, Nutztiere, Nutzvieh, Vieh